

Reichsamt des Innern. Z

Kleinwohnungsfürsorge im Reiche nach dem Kriege

Die drohende Wohnungsnot nach dem Kriege erfordert weitgehende vorbeugende Maßnahmen. Kleinwohnungsmangel bestand schon vor dem Kriege, während desselben ruhte die Bautätigkeit, die Baukosten erhöhten sich inzwischen gewaltig, ebenso Hypothekenzinsen und damit die Mieten. Das Reichsamt des Innern forderte daher alle Bundesregierungen auf, Maßnahmen gegen den drohenden Wohnungsmangel vorzubereiten, den Kleinwohnungsbau zu fördern, wie die in un- seit 1903 führenden einzigen Spezialverlage erschienenen Werke es tun und wofür weitere große Neuerscheinungen mit Unterstützung der Regierungen im Druck sind. Für die

Wohnungsfürsorge

arbeitet seit 1903 der Heimkultur Verlag G. m. b. H. Seine Schriften über den Heimstätten- u. Kleinhausbau sind allgemein empfohlen, liegen in zahlreichen Auflagen bis zu 100.000 Expl. vor und werden von Regierungs- und Kommunalbehörden, Baufachleuten und Privaten als Material für den Kleinwohnungsbau benutzt. Von

Der Krupp'sche Kleinwohnungsbau

mit 150 Bildertafeln: Hausbeispiele für Stadt- und Landgemeinden
Preis M. 10.—, gebunden M. 12.—

war schon die 1. Auflage vor Erscheinen vergriffen, die 2. ist es jetzt kurz nach der Ausgabe, weil das Werk geradezu das **Handbuch des deutschen Kleinhausbaues** darstellt und überall, wo es vorgelegt wird, zur Anschaffung gelangt — bei Behörden und Privatleuten. Wir haben als Werbematerial für Heimstätten- und Kleinwohnungsbücher sowie Vorträge einen großen 6seitigen Prospekt in Druck gegeben, den wir je 10 für 15 Pf., je 100 für 1 M. dem rührigen Sortiment zur Verfügung stellen; er enthält insbesondere die **von den Regierungen empfohlenen und unterstützten großen Werke bis zu 36 M. ord.**, die im Vertrieb lohnen.

Verlagsverzeichnis postfrei!

Siehe auch 2seitige Anzeige vom 2. Oktober 1917.
Vorzugsbestellzettel für das Kruppwerk in dieser Nr.
Heimkultur-Verlagsges. m. b. H., Wiesbaden.

Rehse: Zahlmeisterprüfung

gebunden

kostet jetzt:

Ldpr. 10.—
bar 7.50
und 13/12
Einband der
Freiex. 1.65

Militärverlag  Georg Bath
Berlin SW. 11.

Preiserhöhung. Z

Mit Wirkung vom 15. Oktober d. J. erhöhen wir den Verkaufspreis für unser beliebtes

Kleines Busch-Album

Sammlung lustiger Bilder geschichten
mit 500 Bildern und farbigem Selbstporträt
von Wilhelm Busch

Vierzigstes bis fünfzigstes Tausend
in Halbleinen von M. 4.50 auf M. 5.—
Der Verkaufspreis in Ganzleinen geb. verbleibt M. 6.—

Bezugsbedingungen:

Wir liefern nur bar mit 30% und gewähren Partien
von 11/10

(Die Einbände der Freieigenplare werden nicht berechnet)

4 Expl. beider Ausgaben zur Probe mit 40% Rabatt

Aufgabe Ihres Bedarfs auf beigefügten Bestellzetteln erbeten

Mit vorzüglicher Hochachtung

**Verlagsanstalt für Literatur und Kunst
Hermann Klemm A.-G.**

Berlin-Grunewald, Anfang Oktober 1917

Z Soeben erschienen:

Robert Rothe und das deutsche Volkslied

von

Fritz Jöde

Ladenpreis M. 1.50, bar M. 1.— und 11/10.

Fritz Jöde, der auf dem musikalischen Gebiete der Jugendbewegung sehr bekannte Schriftsteller, hat in diesem Buche eine Abhandlung über Robert Rothes gesamte Volksliedarbeit unter Heranziehung einer Reihe von typischen Beispielen sowohl nach dichterischer wie musikalischer Seite hin geschrieben.

Dieses Buch ist mit einer Titelzeichnung von Fidus-Höppner versehen und enthält außer dem Bildnis von Robert Rothe ein Verzeichnis über die von Robert Rothe erschienenen Lieder, nebst Angabe, in welchen Folgen sie enthalten und wo letztere erschienen sind, sowie als Anhang 3 Lieder von Robert Rothe aus seiner X., XI. und XIII. Folge.

In den Kreisen der Wandervögel und der Robert Rothe-Berehrer wird dieses Buch namentlich anlässlich der Robert Rothe-Abende einen großen Abnehmerkreis finden.

Magdeburg, den 1. Oktober 1917.

Heinrichshofen's Verlag.